

PRESSEINFORMATION

Seit drei Jahrzehnten erkundet der gebürtige Münchner und studierte Geograf Michael Martin inzwischen die Wüsten der Welt. Nach den Bestseller-Erfolgen von *Die Wüsten Afrikas* (2002) und *Die Wüsten der Erde* (2004) erscheint im Frederking & Thaler Verlag nun sein neuer und bisher persönlichster Bildband: **Michael Martin. 30 Jahre Abenteuer.**

Dieser Bildband ist eine Zwischenbilanz des Abenteurers und Fotografen. Lebendig und mit großem geografischen und kulturellem Hintergrundwissen erzählt er darin seine Reisebiografie. Begleiten Sie Michael Martin im VW-Bus durch den Kongo, mit dem Motorrad zu den Quellen des Nils, bei der Durchquerung der zentralasiatischen Wüsten oder der südamerikanischen Atacama. Lesen Sie von den Herausforderungen für Mensch und Maschine bei extremen klimatischen Bedingungen, von im Sand lauermenden Gefahren, vom Orientierungssinn der Tuareg, von den Höhen und Tiefen des Berufs „Abenteurer“.

Mehr als 200, größtenteils unveröffentlichte Aufnahmen und Reisedokumente illustrieren die spannenden und kompetenten Texte. Seine besten Bilder belegen Michael Martins Status als einer der weltweit besten Wüstenfotografen. Das Erscheinen des Buches wird ab Oktober begleitet von einer bundesweiten Vortragstournee sowie zahlreichen Ausstellungen (alle Termine auf www.michael-martin.de).

Der Autor

Michael Martin ist Diplom-Geograf und hat sich als Fotograf und Autor auf Wüsten spezialisiert. Er gilt als hervorragender Vortragsredner und begeisterte bereits Hunderttausende Besucher in vielen Ländern. International bekannt wurde er mit den bei Frederking & Thaler erschienenen Bildbänden *Die Wüsten Afrikas* und *Die Wüsten der Erde* sowie mit seinen Vorträgen auf allen Kontinenten. Er erhielt zahlreiche Preise, darunter den Cherry Kearton Award der britischen Royal Geographical Society.

Bildmaterial

Im Rahmen einer Buchbesprechung mit Coverabbildung können bis zu drei der unten aufgeführten Aufnahmen aus dem Buch honorarfrei abgedruckt werden.

Seite	Motiv
36	Flussdurchfahrt mit dem VW-Bus in Zentralafrika, 1982
44	Targi, Niger, 1982
50	Im Peugeot 504 durch Westafrika, Spenglerarbeiten in der Zentralsahara, 1985
54	Tuareg-Jungen in einem natürlichen Wasserbecken (Guelta) in der Sahara, Mali, 1985
77	Ténéré 1989
101	Mädchen mit der Taube, Ägypten, 1994
113	Im libyschen Erg Ubari, 1997
122/123	Marmorberge in Niger, 1997
139	Seen von Band-I-Amir, Afghanistan, 2002
143	Frühstück in der Great Sandy Desert
150	Uluru, Australien, 2002
158/159	Lehmpfanne im Death Valley, Amerika 2002/2003
177	Himba-Frau, Namibia 2008
181	Milchstraße, Namibia 2008
184/185	Dorfälteste, Mali 2008
192/193	Salar de Arizaro, Argentinien 2009
194/195	Vulkan am Arizaro, Argentinien 2009
198/199	Küste, Peru 2009
215	Beim Fotografieren in der Danakil-Wüste

Und weitere Autorenbilder (unnummeriert)



Michael Martin 30 Jahre Abenteuer

288 Seiten, ca. 220 Fotografien
 Halbleinen 29,3 x 25 cm
 € 39,90 [D] / € 41,10 [A] / sFr 64,90
 ISBN 978-3-89405-702-2
 DE · WG XXX

Erscheint im September 2009

Bitte beachten Sie den Copyright-Vermerk:
 Michael Martin, 30 Jahre Abenteuer,
 Frederking & Thaler Verlag

Weitere Informationen

Verlagshaus GeraNova Bruckmann
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Bettina Reinemann
 Telefon 089 13 06 99-541
bettina.reinemann@verlagshaus.de
www.verlagshaus.de

„Ich wollte immer ein aufregendes Leben führen“

Interview mit Michael Martin

Pressekontakt:
Julia Aigner und Katja Zirkel
Büro Michael Martin
Bad-Ischler-Str. 2
81241 München

Tel. 089 – 88 88 741
Mobil 0171– 14 12 188
Fax 089 – 896 89 866

julia.aigner@michael-martin.de
katja.zirkel@michael-martin.de

www.michael-martin.de

Herr Martin, inwiefern unterscheidet sich Ihr neues Buch „30 Jahre Abenteuer“ von Ihren bisherigen Büchern?

Meine bisherigen 20 Bücher waren Fotobände, oft mit einem geographischen Textteil. Mein neues Buch „30 Jahre Abenteuer“ ist dagegen ein „Making Of“, in dem ich meine persönlichen Erfahrungen aus über 100 Wüstenreisen schildere und meine besten Bilder zeige. In meinen Vorträgen haben ja meine Reiseerlebnisse schon immer viel Raum eingenommen. Erst jetzt habe ich aber zusammen mit dem Frederking & Thaler-Verlag eine Form gefunden, um diese Erlebnisse und Erfahrungen auch in eine spannende Buchform zu bringen. Ich wollte nämlich keine bloße Erzählung über meine Reisen verfassen. Das jetzige Konzept halte ich für sehr gelungen, da es die fotografische und erzählerische Ebene auf interessante Weise verbindet.

Wie sieht dieses Konzept aus?

Das Buch hat zwei Teile. Im ersten Teil beschreibe ich meine Reisen mit Texten, Bildern und Materialien wie Pass-Kopien, Kartenausschnitten und Zeitungsartikeln. Es handelt sich sozusagen um ein Kaleidoskop meiner Reisen. Der zweite Teil besteht aus acht umfangreichen Kapiteln, die sich ausgewählten Themen wie der Fotografie, meinen Reisefahrzeugen, Orientierung oder dem Berufsbild des Abenteurers widmen.

Erwarten den Leser auch neue Fotos?

Ja, sehr viele. In meinem neuen Buch werden zu 95 Prozent unveröffentlichte Bilder zu sehen sein. Bei den restlichen fünf Prozent handelt es sich um ausgewählte Bilder, die mir persönlich sehr wichtig sind.



Auch Ihr neuer Vortrag trägt den Titel „30 Jahre Abenteuer“. Sind die Inhalte des Buches und des Vortrages deckungsgleich?

Die Grundinhalte sind gleich, aber beim Vortrag bediene ich mich natürlich anderer Ausdrucksformen- wie der Musik und meinem Live-Kommentar. Ich würde sagen, Vortrag und Buch ergänzen sich perfekt.

Was fasziniert Sie so nachhaltig am Thema „Wüste?“

Es war die Astronomie, die mich mit 17 Jahren zum ersten Mal in die Sahara geführt hat, da ich den Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre beobachten wollte. Seit ich zum ersten Mal das Sandmeer der Sahara sah, bin ich fasziniert von der Wüste. Als Fotograf faszinieren mich die Ästhetik und die Formen der Wüste. Als Geograph bin ich aber auch an den natürlichen Zusammenhängen in den Wüsten- und Trockengebieten interessiert. Die natürlichen Formen sind nicht durch Vegetation bedeckt oder vom Menschen umgestaltet. Die Wüste kommt mir in dieser Hinsicht oft vor wie ein Buch, das ausgebreitet vor mir liegt und in dem ich als Geograph lesen kann. Nicht zuletzt ist es bis heute eine spannende Herausforderung und oft genug auch ein Abenteuer, in Wüsten unterwegs zu sein.

Haben die Reisen Sie verändert?

Die Wüsten haben mich Demut vor der Natur und Respekt für ihre Bewohner gelehrt. Die Menschen dort verstehen es, sich in lebensfeindlicher Natur zu behaupten. Dies gelingt ihnen durch besondere, seit Generationen überlieferte Techniken und ihre mentale Stärke. Die Menschen in Europa fühlen sich anderen Kulturen oft überlegen. Auf meinen Reisen erfuhr ich, dass dazu kein Grund besteht. Die Begegnung mit Menschen aus den entlegensten Gebieten der Erde hat mein Weltbild entscheidend geprägt. Umgekehrt weiß ich viele Dinge hier in Deutschland mittlerweile mehr zu schätzen.

Pressekontakt:

Julia Aigner und Katja Zirkel
Büro Michael Martin
Bad-Ischler-Str. 2
81241 München

Tel. 089 – 88 88 741
Mobil 0171– 14 12 188
Fax 089 – 896 89 866

julia.aigner@michael-martin.de
katja.zirkel@michael-martin.de

www.michael-martin.de



Welche Dinge sind das?

Die Rechtsstaatlichkeit, die Menschenrechte, eine funktionierende Bürokratie. Aber auch Dinge wie einen pünktlichen Bus oder eine warme Dusche nehme ich bewusster wahr. Manchmal hilft es, die eigene Heimat aus der Distanz zu betrachten.

Die Reisen haben mich aber auch im praktischen Sinn geprägt, da mein Organisations- und Improvisationstalent immer wieder aufs Neue gefordert wurde. Wer mitten in der Wüste schon eine Kupplung gewechselt hat, für den ist eine Reifenpanne auf der deutschen Autobahn nicht mehr so wild.

Wo fühlen Sie sich wohler – zuhause in München oder unterwegs in den Wüsten?

Das kann ich nicht pauschal beantworten, da ich beides brauche. Ich bin ein Mensch, der von Kontrasten lebt. Hier in München ist mein Hafen, hier sind meine Kinder, mein Zuhause. Die Wüsten sind mir aber ebenso vertraut, ich fühle mich dort sehr wohl.

Gab es auf Ihren Reisen Momente, in denen Sie sich geschworen haben:

„Nie wieder!“?

Das kam schon vor. Gerade in bedrohlichen Situationen, in denen Gefahr von Rebellen oder Militär drohte oder ich durch ein Minenfeld fuhr, dachte ich schon manchmal: Was mache ich hier eigentlich? Auch Nächte im Schlamm, brüllende Hitze und unzählige Moskitostiche sind natürlich nicht gerade stimmungsfördernd. Aber schließlich wollte ich immer ein aufregendes Leben führen – und solche Momente gehören einfach dazu. Die schönen und faszinierenden Augenblicke überwiegen ja glücklicherweise.

Sie blicken auf 30 Jahre Abenteuer zurück. Dürfen wir weitere Abenteuer von Ihnen erwarten?

Selbstverständlich. Bisher habe ich mich ja ausschließlich mit Trockenwüsten beschäftigt. Ab 2010 werde ich mich auch den Eiswüsten in den Polargebieten widmen, in denen die Kälte für das Fehlen von Vegetation sorgt. Das neue Projekt heißt „Planet Wüste“ und wird die Trockenwüsten mit den Eiswüsten vergleichen. Mein besonderes Augenmerk wird dabei den Überlebensstrategien der dort lebenden Menschen gelten. Ich freue mich darauf, endlich wieder unterwegs zu sein.

Pressekontakt:

Julia Aigner und Katja Zirkel
Büro Michael Martin
Bad-Ischler-Str. 2
81241 München

Tel. 089 – 88 88 741
Mobil 0171– 14 12 188
Fax 089 – 896 89 866

julia.aigner@michael-martin.de
katja.zirkel@michael-martin.de

www.michael-martin.de



Presstext

Michael Martin – Kurzportrait

Er ist Fotograf, Forschungsreisender, Abenteurer: Seit 30 Jahren bereist Michael Martin die Wüsten dieser Erde. Das Ergebnis sind Bilder, die ihn weltweit als Wüstenfotograf bekannt gemacht haben und Geschichten, die sein Publikum bei seinen Vorträgen in den Bann ziehen.

Bereits mit 17 Jahren hat der gebürtige Münchner seine Leidenschaft für Wüsten entdeckt. Ob damals mit dem Mofa nach Marokko und im alten Peugeot kreuz und quer durch die Sahara oder heute mit dem Motorrad um die ganze Welt – Michael Martin kennt alle Wüsten- und Trockengebiete der Erde.

Der Diplom-Geograph hat sich jedoch nicht nur als herausragender Wüstenfotograf, sondern auch als hervorragender Vortragsredner einen Namen gemacht: Sein Vortragsstil ist lebendig, mitreißend, kompetent – und durchaus auch selbstironisch. Mit faszinierenden Bildern entführt Michael Martin die Zuschauer sowohl geographisch als auch thematisch in die verschiedensten Gebiete.

Als Abenteurer, der mittlerweile alle Strecken mit dem Motorrad bewältigt, berichtet er von stundenlangen Sandstürmen, brüllender Hitze, klirrender Kälte und seinen Erlebnissen in den entlegensten und unwirtlichsten Gegenden der Erde. Als Forschungsreisender erzählt er mit fundiertem Wissen von der Vielfalt dieser kargen Lebensräume. Und als Fotograf beweist er einen einzigartigen Sinn für die Schönheit der Wüsten. Sein fotografischer Blick ist dabei immer teilnehmend und niemals anbiedernd. Er wertet und romantisiert weder das Land noch die Bewohner.

Höhepunkte in seiner Laufbahn waren unter anderem Vorträge vor der Royal Geographical Society in London, auf der Weltklimakonferenz in Montreal, auf der UNO-Veranstaltung in Tokio und der UNO-Wüstenkonferenz in Buenos Aires. 2006 wurde Martin die Ehre zuteil, den offiziellen Kalender der UNCCD und des UNO-Klimasekretariats zu gestalten. Sein Bildband „Die Wüsten der Erde – 365 Tage“ wurde offizielles Begleitbuch des UNO-Wüstenjahres.

Das Standardwerk „Die Wüsten der Erde“ wurde in sechs Sprachen übersetzt, der gleichnamige Dia-Vortrag setzte in fotografischer wie auch inhaltlicher Hinsicht neue Maßstäbe und wurde im gesamten deutschsprachigen Raum gezeigt. Das Filmprojekt „Die Wüsten der Erde“, das Michael Martin über fünf Jahre zusammen mit Elke Wallner realisierte, wurde in über 30 Ländern ein großer Erfolg.

Im Oktober 2009 startet seine bundesweite Vortrags-Tournee „30 Jahre Abenteuer“, in der er eine faszinierende Zwischenbilanz zieht. Das gleichnamige Buch erscheint im September 2009 im Frederking & Thaler Verlag.

Auch nach dreißig Jahren ist Michael Martins Neugier auf die Wüsten dieser Welt noch lange nicht gestillt. In den nächsten Jahren wird er daher mit seinem neuen Projekt „Planet Wüste“ die Eiswüsten der Erde erkunden. (2749 Zeichen)

Pressekontakt:

Julia Aigner und Katja Zirkel

Büro Michael Martin

Bad-Ischler-Str. 2

81241 München

Tel. 089 – 88 88 741

Mobil 0171– 14 12 188

Fax 089 – 896 89 866

julia.aigner@michael-martin.de

katja.zirkel@michael-martin.de

www.michael-martin.de



Presstext

Michael Martin – 30 Jahre Abenteuer

Er ist Fotograf, Forschungsreisender, Abenteuerer: Seit dreißig Jahren bereist Michael Martin die Wüsten dieser Erde. Das Ergebnis sind Bilder, die ihn weltweit als Wüstenfotograf bekannt gemacht haben und Geschichten, die sein Publikum in den Bann ziehen. Im Oktober 2009 startet seine bundesweite Vortragstournee „30 Jahre Abenteuer“, in der er eine faszinierende Zwischenbilanz zieht. Das gleichnamige Buch erscheint im September 2009 im Frederking & Thaler-Verlag.

Michael Martin gelingt es mit seinem neuen Vortrag, das Publikum mit auf seine Reisen zu nehmen. Ob auf die erste Mofa-Tour nach Marokko, im alten Peugeot kreuz und quer durch die Sahara oder mit dem Motorrad um die ganze Welt – „30 Jahre Abenteuer“ ist eine Bilderreise durch die Wüsten- und Trockengebiete unseres Planeten. Es ist zugleich aber auch eine Begegnung mit dem Leben des Diplom-Geographen – und somit sein bislang persönlichstes Werk.

Der Vortrag ist technisch aufwändig gestaltet und mit Musik untermalt. Im Mittelpunkt steht aber die herausragende Qualität der Fotografie sowie Michael Martins Fähigkeit, Geschichten zu erzählen: Sein Vortragsstil ist lebendig, mitreißend, kompetent – und manchmal auch selbstironisch.

Seine Zwischenbilanz „30 Jahre Abenteuer“ ist jedoch mehr als ein „Best Of“: Mit noch nie gezeigten Bildern entführt Michael Martin die Zuschauer sowohl geografisch als auch thematisch in die verschiedensten Gebiete. Als Abenteuerer, der mittlerweile alle Strecken mit dem Motorrad bewältigt, berichtet er von stundenlangen Sandstürmen, brüllender Hitze, klirrender Kälte und seinen Erlebnissen in den entlegensten und unwirtlichsten Gegenden der Erde. Als Forschungsreisender erzählt er mit fundiertem Wissen von der Vielfalt dieser kargen Lebensräume. Und als Fotograf beweist er einen einzigartigen Sinn für die Schönheit der Wüsten. Sein fotografischer Blick ist dabei immer teilnehmend und niemals anbiedernd. Er wertet und romantisiert weder das Land noch die Bewohner.

Auch nach dreißig Jahren ist Michael Martins Neugier auf die Wüsten dieser Welt noch lange nicht gestillt: Der Vortrag wird deshalb auch einen Ausblick auf sein neues Projekt „Planet Wüste“ beinhalten, das ihn in die Eiswüsten der Erde führen wird. (2227 Zeichen)

Pressekontakt:

Julia Aigner und Katja Zirkel
Büro Michael Martin
Bad-Ischler-Str. 2
81241 München

Tel. 089 – 88 88 741
Mobil 0171– 14 12 188
Fax 089 – 896 89 866

julia.aigner@michael-martin.de
katja.zirkel@michael-martin.de

www.michael-martin.de

